

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79395
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5425,8079
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Hauptgraben (Mittelste), mit ca. 2,5 bis 3 m breiter Wasserfläche, die etwa 1 m unter dem benachbarten Gelände liegt, beiderseits mit Regel-Profilböschungen, die regelmäßig unterhalten werden. Das Wasser wird ebenfalls regelmäßig unterhalten, hat gegenwärtig eine Tiefe von etwa 0,5 bis 0,8 m. Das Gewässer ist relativ kräftig durchwachsen von Beständen aus Nuttalls Wasserpest, aber auch größeren Beständen von Durchwachsenem Laichkraut und größeren Anteilen von Fadenalgen. Die Wasserqualität erscheint relativ günstig. Das Wasser ist nur leicht getrübt. Es ist viel offener Rohboden zwischen den Pflanzen erkennbar, der darauf hindeutet, dass in jüngerer Zeit eine Unterhaltung stattgefunden hat. Die Böschungen sind zum größten Teil wiesenartig bewachsen und regelmäßig gemäht. Es sind aber Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren v.a. im unteren Teil in größerer Zahl erkennbar, v.a. Mädesüß nimmt höhere Flächenanteile ein. Entlang des Wassers ist auf rund 0,5 m Breite ein gewässertypischer Saum aus v.a. Schlanksegge und Wasserschwaden vorhanden. Das Gewässer fließt zeitweilig etwas. Gegenwärtig sind jedoch kaum Fließbewegungen erkennbar. Die Wasserstände deuten darauf hin, dass zeitweilig geringere Höhen vorgeherrscht haben.

Als artenreich bewachsenes Wasserpest Laichkraut Gewässer ist die Mittelste geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Kirchwerder Landweg, beiderseits des Marschenbahndamms		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Acker		
<b>Rechtswert (X)</b>	576939	<b>Hochwert (Y)</b>	5920570
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79395
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5425,8079
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte

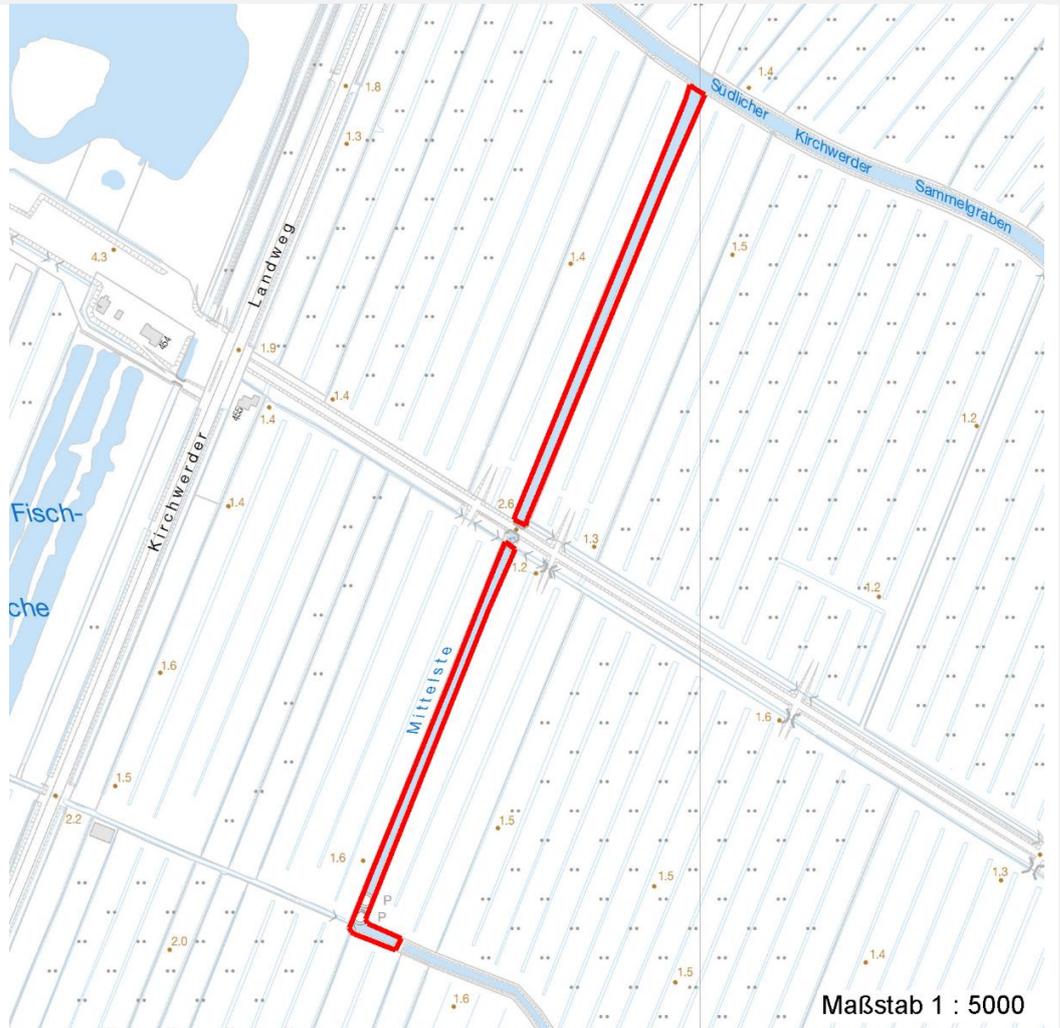


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34272	0	7620_104_111012_1.JPG	
34273	0	7620_104_111012_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ intensive Unterhaltung, Entwässerung großer Landschaftsteile.
Wertgesichtspunkte	Relativ günstige Wasserqualität, großer Wasserpflanzenbestand, mäßig artenreich, vermutlich wertvoller Fisch- und eventuell Amphibien- und Libellen-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
	Amphibien

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79395
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5425,8079
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Mollusken Libellen Wassergebundene Insekten Bei Unterhaltungen immer Teile der Vegetation erhalten, um die Artenvielfalt im Gewässer zu erhalten, auch die faunistische, größere Wasserstandsschwankungen und Fließgeschwindigkeiten vermeiden.
Größe	
Breite	8.00 m

## Foto

**Fotodatei**      7620\_104\_111012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7620\_104\_111012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
- <b>Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79395
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5425,8079
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.70 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	-- keine
Verockerung	w - wenig
Substrat	t - Ton (Feinsubstrat mineralisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	5 %
Schwimmbi.veg.	5 %
submerse Veg.	50 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-	-													b
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79395
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>104</b> 286
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5425,8079
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	w		-	-									3		3	3
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-	-												
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	h		-	-									3	3		V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-												
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-												
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-												
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>22</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland